

St. Athanasius Bote

1917/2017. 100 Jahre Fatima

Liebe Leser!

Das Geschehen von Fatima wurde von mehr als 50.000 Menschen beobachtet, darunter waren Spötter, Zweifler und Freimaurer. In dieser Ausgabe beginnen wir mit dem Rückblick über das bewegende Geschehen in Fatima und werden in den kommenden Nummern des St. Athanasius Boten diesen Bericht fortsetzen.

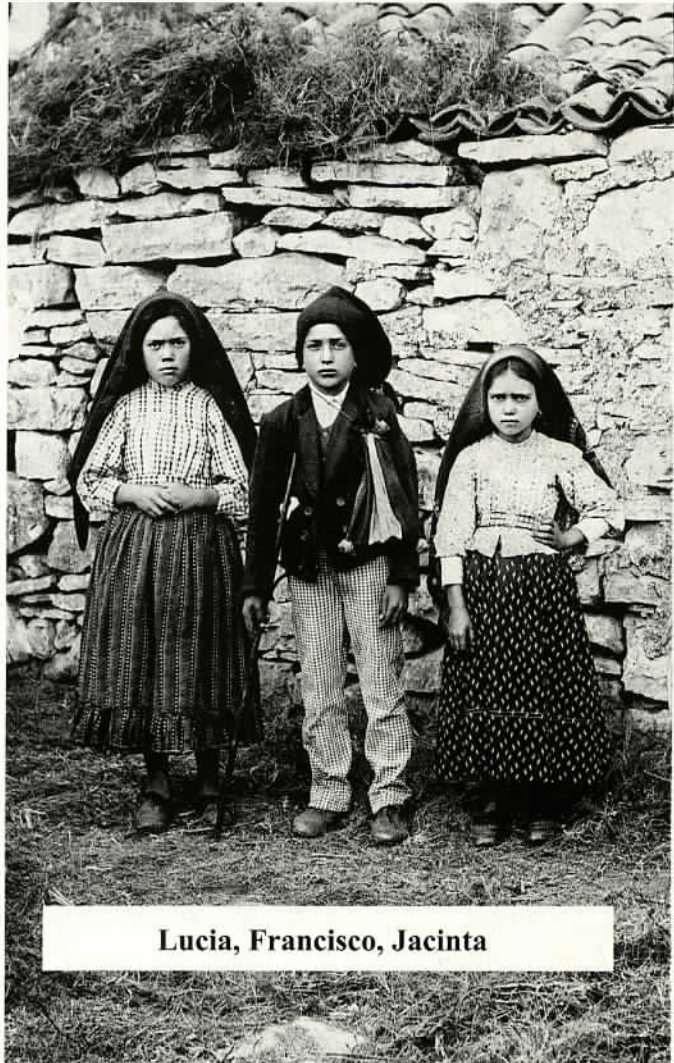
Sie können es selbst feststellen: Die Ereignisse in der Welt und auch in der Kirche überstürzen sich, ja sie nehmen immer mehr **apokalyptische Züge** an.

Politiker zerstören die sittlichen Grundlagen unseres Volkes (Genderismus), fördern den Mord an Ungeborenen und „verantworten“ eine unkontrollierte Einwanderung, wodurch gerade eine christliche Hilfe für wirklich Notleidende in Frage gestellt wird. Jeder Blinde muß erkennen: eine sittlich außer Rand und Band geratene materialistische Gesellschaft importiert jede Menge Terror und Konfliktpotential samt dem Islam.

Die Ursachen? Da ist sicher eine gewisse **Verwahrlosung und Verdummung der Wohlstandsgesellschaft**. Eine wesentliche Ursache liegt jedoch **in der Kirche selbst: Die Anpassung an eine heidnische Welt**. Wenn das Salz schal wird Von der Königsherrschaft Christi, auch in der Gesellschaft, will man nichts mehr wissen. Vorbei die Zeit Adenauers, Schumanns, De Gasperis, Figls und Raabs. Hirten der Kirche wollen gemeinsam mit Protestanten die Kirchenspaltung durch Luther, die Abwendung vom überlieferten Glauben der Apostel und der Kirchenväter feiern. **Das ist Verrat an der Kirche**. Von der einen wahren Kirche ist nicht mehr die Rede. Korankuß, ein heidnisches Tilak-Zeichen auf der Stirn. Ein „Red Ribbon“ an den Revers. **Geistiger Hoch-**

Inhaltsverzeichnis:

Seite 3	Geheimnis von Fatima
Seite 6	Unsere Situation heute
Seite 9	Der hl. Petrus Claver
Seite 11	Neue Weltordnung
Seite 12	Kardinal Schönborn
Seite 13	Priestermord in Frankreich
Seite 14	Islamischer Staat
Seite 15	Amoris laetitia



Lucia, Francisco, Jacinta

verrat und fauler Friede gehen auf Kosten der Substanz. Solange man Substanz zu verlieren hat, lebt's sich bequem. Mehr als den Politikern gilt den Hirten der Kirche die Forderung umzukehren.

Das Geschehen von Fatima hat mit alledem zu tun. Wir wollen die Botschaft der Jungfrau von Fatima nach Kräften ernst nehmen: **Gebet und Opfer**.

Lesen Sie bitte den Bericht über die Engelserscheinungen und den Kommunionempfang der Kinder. Handkommunion? Stehkommunion? Völlig undenkbar!

Liebe Freunde! **Die Umkehr zu Gott erfordert die Rückkehr zur überlieferten heiligen Messe**. Das heilige

Impressum: Nachrichten aus Kirche und Welt
Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber
Initiative kath. Christen p.A. Dipl. Ing. Dr. Felix Bentz, Kreuzberg
Bräustraße 3, A - 4786 Brunnenthal OÖ, Tel/Fax: 0043(0)7712/24 55
Spendenkonto 06800-037813 Spark. Schärding BLZ 20320
IBAN AT342032006800037813 BIC ASPKAT2LXXX

Die Nachrichten aus der Kirche und Welt erscheinen mehrmals im Jahr kostenlos. Wir bitten herzlich um Spenden.

Adressen für St. Athanasius Bote: D, CH -
IKC, Postfach 1230, D-84043 Mainburg

st.athanasius@gmx.de

Österreich:

**Dr. Felix Bentz, Bräustraße 3
4786 Brunnenthal Österreich
Tel/Fax: +43(0)7712/2455**